



© Thomas Jantscher

Grundgedanke des Projektes ist es, neben modernen touristischen und infrastrukturellen Einrichtungen die wertvolle historische Substanz zu erhalten bzw. von den diversen qualitativ nicht entsprechenden Einbauten zu befreien und durch Adaptierung und Ergänzung ein funktionierendes Bildungshaus und Seminarhotel zu gestalten, welches vor allem auch behindertengerecht ist und den Vorschriften der Arbeitnehmerschutzverordnung entspricht.

Der bereits bestehende Neubau (Kongreß) soll durch die Neuerrichtung eines Bettentraktes zu einer Architekturschiene des 21. Jahrhunderts erweitert werden, welche eine logische bauliche Weiterentwicklung der Anlage darstellt: Oberes Schloss, Unteres Schloss, Seminartrakt, Zimmertrakt. (Ausschnitt aus dem Erläuterungsbericht des Architekten)

## Schloss Seggau - Um- und Zubau

Seggauberg 1  
8430 Leibnitz, Österreich

ARCHITEKTUR

**Ernst Giselbrecht**

BAUHERRSCHAFT

**Bischöfl. Ordinariat Graz-Seckau**

**Bischöfl. Gutsverwaltung Schloß Seggau**

TRAGWERKSPLANUNG

**Michael Mohadjer**

FERTIGSTELLUNG

**2003**

SAMMLUNG

**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum

**09. August 2005**



© Thomas Jantscher



© Thomas Jantscher

## Schloss Seggau - Um- und Zubau

### DATENBLATT

Architektur: Ernst Giselbrecht

Bauherrschaft: Bischöfl. Ordinariat Graz-Seckau, Bischöfl. Gutsverwaltung Schloß Seggau

Tragwerksplanung: Michael Mohadjer

Fotografie: Thomas Jantscher

Maßnahme: Erweiterung, Umbau

Funktion: Bildung

Planung: 1997

Ausführung: 1999 - 2003

### PUBLIKATIONEN

Ernst Giselbrecht - Architektur als kulturelles Engagement, Hrsg. Ernst Giselbrecht, L'Arca Edizioni, Mailand 2007.

Architektur\_STMK Räumliche Positionen. Mit Schwerpunkt ab 1993, Hrsg. Michael Szyszkowitz, Renate Ilsinger, HDA, Graz 2005.

### WEITERE TEXTE

Auf historischem Boden für die Zukunft bauen, Franziska Leeb, Der Standard, 02.02.2002

„Edel und ohne Schnickschnack“, Der Standard, 02.07.2000